

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Evangelischer Kirchenkreis Reinickendorf
 Straße Alt-Wittenau 70
 Plz, Ort 13437, Berlin
 Telefon +493039976947
 Fax
 E-Mail tobias.freiberg@kapellmann.de
 Internet www.kapellmann.de
 Kontaktstelle Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin
 Zu Händen von Rechtsanwalt Tobias Freiberg
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer FACE Campus-2026-21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kita und Familienzentrum Titiseestraße 7, Titiseestraße 7, 13469 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe folgender Bauleistungen für das Projekt "FACE Campus - Neubau von Familienzentrum, Kita sowie Wohnungen in der Rollbergesiedlung": Medientechnik.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Lieferung und Installation der Medientechnik für das Familienzentrum. Der Leistungsumfang beinhaltet insbesondere Beschallungsanlagen, Funkmikrofontechnik, Monitore und Displays einschließlich Konferenztechnik. Weiterhin umfasst die Leistung die erforderliche Installation und Verkabelung, Programmierung und Konfiguration sowie die Inbetriebnahme und Einmessung der Anlagen.

Weitere detaillierte Angaben zu Art und Umfang der Leistung sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Bauherr und Auftraggeber ist der Evangelische Kirchenkreis Reinickendorf, Alt-Wittenau 70, 13437 Berlin.

Der "FACE Campus" befindet sich in der Titiseestraße 7 in 13469 Berlin-Reinickendorf und umfasst ein Familienzentrum (FAZ) und eine Kindertagesstätte (Kita) im Erdgeschoss sowie Wohnungen in den darüberliegenden sechs Stockwerken. Nachdem das Gebäude Ende 2024 durch einen Generalübernehmer im Rohbau errichtet wurde, erfolgt der Innenausbau durch mehrere Einzelgewerke. Der Innenausbau umfasst den Neubau der Erdgeschosseinheit zu einer ca. 641 m² NGF großen Kindertagesstätte für 80 Kinder und den Neubau eines ca. 756 m² NGF großen Familienzentrums des Evangelischen Kirchenkreises Reinickendorf.

Weitere notwendige Bauleistungen für das genannte Bauvorhaben werden im Rahmen gesonderter Vergabeverfahren vergeben, wozu - soweit vergaberechtlich erforderlich - gesonderte Veröffentlichungen erfolgen.

Die geförderte Maßnahme ist innerhalb des Bewilligungszeitraums vom 01.03.2024 bis 31.03.2027 durchzuführen und abzuschließen. Ziel ist es, den Betrieb im Januar 2027 aufzunehmen. Der Auftragnehmer hat somit nach besten Kräften daran mitzuwirken, dass der vorgegebene Bewilligungszeitraum eingehalten werden kann.

Die Maßnahme wird mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Berlin finanziert, namentlich durch Zuwendungen aus "Europa im Quartier" (EQ) sowie aus Mitteln des Programms "Sozialer Zusammenhalt",

dem Landesprogramm Kita-Ausbau Berlin sowie der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) kofinanziert. Aufgrund der volatilen Kostenentwicklung steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung nicht fest, ob die angebotenen Bauleistungen mit den gewährten Zuwendungen finanziert werden können. Die gegenständliche Ausschreibung steht somit unter dem Vorbehalt der Zuwendungsbewilligung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Im Falle der fehlenden Mittelbereitstellung von Fördermitteln oder Überschreitung des Budgets ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzanspruch zu.

Zur besseren Lesbarkeit wird in der Auftragsbekanntmachung und den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen das generische Maskulinum verwendet. Die in diesen Dokumenten verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYVM7AK/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.09.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYVM7AK>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin**

Ort

Die Submission ist nicht öffentlich.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Submission ist nicht öffentlich.

t) **geforderte Sicherheiten**

gem. Vergabeunterlagen (insb. ABau-Formblatt V 214.H F) und VOB/B

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

§ 17 VOL/B bzw. § 16 VOB/B

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

1. Erklärung über Registereintragungen,

2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder die Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung,

5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

6. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

7. Erklärung, dass in den letzten 5 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden,

8. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen und liegt außerdem den Vergabeunterlagen bei.

Verfügt der Bieter nicht über eine PQ-Eintragung gilt: In Bezug auf die Nr. 1-8 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten ABau-Formblatts V124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich. Das ABau-Formblatt V124.H F ist vorsorglich und für diesen Fall beigelegt.

Soweit zutreffend, sind mit dem Angebot folgende weitere Nachweise einzureichen:

9. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (ABau-Formblatt V 233.H F)

10. Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (ABau-Formblatt V 238 F)

11. unbesetzt

12. Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfall-entsorgungsleistungen (ABau-Formblatt V 2413 F)

13. unbesetzt

14. Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (ABau-Formblatt V 221.H F oder V 222.H F)

15. unbesetzt

Die Erklärungen zu Ziff. 9-15 sind gesondert zu unterschreiben und einzureichen.

Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

16. die Erklärungen gem. Nr. 1-8 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,
17. Nachweis über die in den letzten 5 Kalenderjahren ausgeführten vergleichbaren Leistungen (Referenznachweis),
18. Aufgliederung der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
19. Bestätigung über Registereintragungen,
20. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
21. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers,
22. Aufgliederung der Einheitspreise (ABau-Formblatt V 223.H F)
23. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, kann die Vergabestelle dem Bieter aufgeben, die im ABau-Formblatt V124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name VOB-Stelle

Straße Fehrbelliner Platz 2

Plz, Ort 10707, Berlin

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.berlin.de/sen/bauen/baurecht-und-bauplanung/oeffentliche-vergabe/vob-stelle/>

Sonstiges

Die Maßnahme wird mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Berlin finanziert, namentlich durch Zuwendungen aus "Europa im Quartier" (EQ) sowie aus Mitteln des Programms "Sozialer Zusammenhalt", dem Landesprogramm Kita-Ausbau Berlin sowie der Stiftung Deutsche Kassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) kofinanziert. Aufgrund der volatilen Kostenentwicklung steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung nicht fest, ob die angebotenen Bauleistungen mit den gewährten Zuwendungen finanziert werden können. Die gegenständliche Ausschreibung steht somit unter Finanzierungsvorbehalt. Im Falle der fehlenden Finanzierbarkeit bzw. Überschreitung des Budgets ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzanspruch zu.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YYVM7AK